

Das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut der Technischen Universität München (DGFI-TUM) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, in Vollzeit,

eine/n Doktorandin/en im Forschungsbereich Satellitenaltimetrie zum Thema Ozeanzirkulation

Die Analyse von Beobachtungsdaten der Satellitenaltimetrie ist seit vielen Jahren ein Forschungsschwerpunkt des DGFI-TUM. Unser besonderes Interesse gilt der Bestimmung von zeitlichen Änderungen der Meeresoberfläche und deren Interpretation in Hinblick auf Ozeandynamik und die Signale des Klimawandels. Eine führende Stellung nimmt das DGFI-TUM bei der Ermittlung von Meeresspiegelvariationen, Seegang und der Meeresoberflächentopographie in den schwierig zu vermessenden Küstenregionen und Polarmeeren ein. Der Datenbestand des Instituts umfasst die Messdaten aller bisher geflogenen Altimetermissionen, die nach einheitlicher Vorverarbeitung und relativer Kalibrierung gemeinsam mit abgeleiteten Produkten über die Datenbank OpenADB (<http://openadb.dgfi.tum.de>) für Nutzer zur Verfügung gestellt werden.

Zur Unterstützung unserer Arbeitsgruppe Satellitenaltimetrie suchen wir eine/n Doktorandin/en im Themenbereich Ozeanzirkulation. Ihre Forschungsarbeiten sind intensiv mit anderen Institutionen vernetzt und Teil des durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts CIRCOS (*Circulation from In-situ and Remote-sensing data in COastal and Shelf ocean*). Eingebunden in die internationale Altimetrie-Community arbeiten Sie in engem Kontakt mit Wissenschaftlern der Scripps Institution of Oceanography (USA) und der Universität von Buenos Aires (Argentinien).

Ihre Aufgaben umfassen die Methodenentwicklung zur Verbesserung von aus den Altimetermessungen abgeleiteten Gitterdaten der Ozeanzirkulation in Küstenregionen und deren Kombination mit Wind-Beobachtungen. Die Kenntnis der Küstenströmungen trägt zu einem besseren Verständnis der verursachenden Prozesse bei und schafft eine Voraussetzung für die Abschätzung von Klimafolgen. Außerdem unterstützt sie eine verbesserte Nutzung mariner Ressourcen und das Küstenmanagement.

Anforderungsprofil

- Universitätsabschluss (M.Sc.) in Geodäsie, Ozeanographie, Mathematik, Informatik oder vergleichbarer Fachrichtung
- Kenntnisse in Datenanalyse, mathematischer und statistischer Modellentwicklung und Signalverarbeitung
- Fundierte Kenntnisse in mindestens einer gängigen Programmiersprache, vorzugsweise in Python
- Interesse an eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit sowie der Darstellung und Veröffentlichung von Ergebnissen
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in der englischen Sprache

Wir bieten

- Eigenverantwortliche Bearbeitung anspruchsvoller Forschungsaufgaben in einem international vernetzten Team
- Familienfreundliche und gleitende Arbeitszeiten
- Vertragslaufzeit: zunächst 3 Jahre, Eingruppierung nach TV-L E13 (100%)
- Attraktiver Arbeitsplatz in der Münchner Residenz in unmittelbarer Nähe zum Odeonsplatz

Für Doktoranden ist die Teilnahme an der TUM Graduate School verpflichtend, die attraktive Mittel für fachliche Weiterbildungsangebote, Soft-Skill-Programme und internationale Mobilität/Auslandsaufenthalte zur Verfügung stellt. Die TUM strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Interessiert?

Bei Rückfragen sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail bis spätestens **10. Oktober 2020** an folgende Adresse:

Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut der Technischen Universität München (DGFI-TUM)
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Florian Seitz
Arcisstr. 21, D-80333 München

Tel. +49/89/23031-1106, email: florian.seitz@tum.de

www.dgfi.tum.de